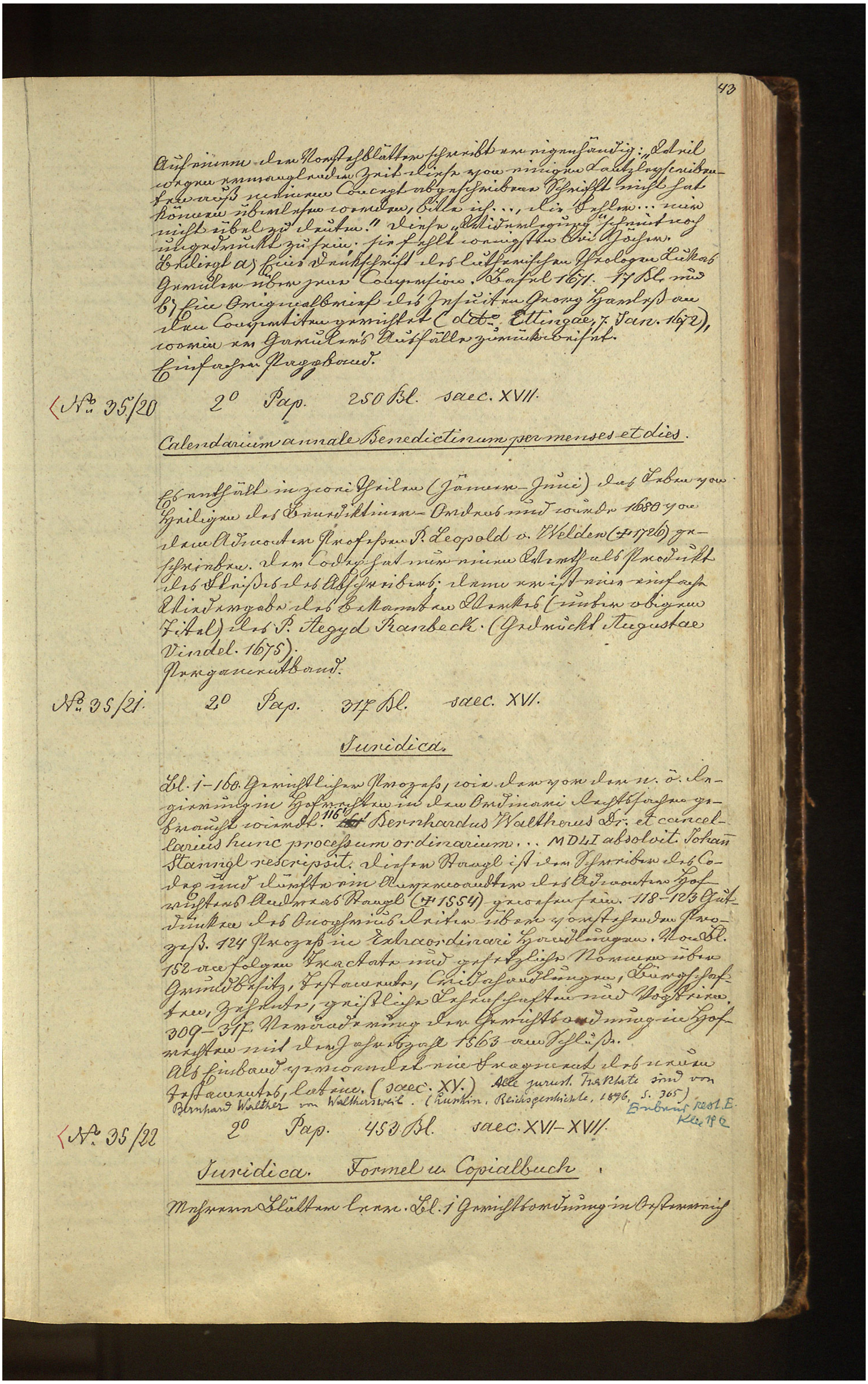

43

Auf einem der Vorsteckblätter schreibt er eigenhändig: „Weil wegen ermangelnder Zeit diese von einigen Canzleyschreibern treu aus meinem Concept abgeschriebene Schrift nicht hat können übersehen werden, bitte ich…, die Fehler… mir nicht übel zu deuten." Diese „Widerlegung" scheint noch ungedruckt zu sein. Sie fehlt wenigstens bei Jöcher. Beiliegt a) eine Druckschrift des lutherischen Theologen Lukas Gernler über jene Conversion. Basel 1671. 17 Bl. und b) ein Originalbrief des Jesuiten Georg Hanleß an den Convertiten gerichtet (dto. Ettingae, 7. Jan. 1672), worin er Gernlers Ausfälle zurückweist.
Einfacher Pappband.

Nro. 35/20 2° Pap. 250 Bl. saec. XVII.

Calendarium annale Benedictinum per menses et dies.

Enthält in zwei Theilen (Jänner–Juni) das Leben von Heiligen des Benediktiner-Ordens und wurde 1680 von dem Admonter Professen P. Leopold v. Welden (†1726) geschrieben. Der Codex hat nur einen Werth als Produkt des Fleißes des Abschreibers; denn er ist nur einfache Wiedergabe des bekannten Werkes (unter obigem Titel) des P. Aegyd Ranbeck. (Gedruckt Augustae Vindel. 1675).
Pergamentband.

Nro. 35/21. 2° Pap. 317 Bl. saec. XVI.

Juridica.

Bl. 1–160. Gerichtlicher Prozeß, wie der von der n. ö. Regierung in Hofrechten und den Ordinari Rechtssachen gebraucht wird. 116' Bernhardus Waltherus Dr. et cancellarius hunc processum ordinarium… MDLI absolvit. Johan Stanngl rescripsit. Dieser Stangl ist der Schreiber des Codex und dürfte ein Anverwandter des Advocaten Hofrichters Andreas Stangl (†1554) gewesen sein. 118–123 Gutachten des Onophrius Reiter über vorstehenden Prozeß. 124 Prozeß in Extraordinari Handlungen. Von Bl. 152 an folgen Tractate und gesetzliche Normen über Grundbesitz, Testamente, Erbschaftshandlungen, Bürgschaften, Zehente, geistliche Lehenschaften und Vogteien. 309–317 Neuordnung der Gerichtsordnung im Hofrechten mit der Jahrzahl 1563 am Schluße.
Als Einband verwendet ein Fragment des neuen Testaments, latein. (saec. XV.) Alle jurist. Traktate sind von Bernhard Walther von Waltherswil. (Luschin, Reichsgeschichte, 1896, S. 365)

Einband rest. E. Klee 18C

Nro. 35/22 2° Pap. 453 Bl. saec. XVI–XVII.

Juridica. Formel u. Copialbuch.

Mehrere Blätter leer. Bl. 1 Gerichtsordnung in Österreich